

Jahreswechsel-Leitfaden

2017/2018
AMONDIS Finanzwesen

AMONDIS[®]



Jahreswechsel-Leitfaden 2017/2018 AMONDIS Finanzwesen

Inhalt

1. FINANCIAL SOLUTIONS	3
1.1 Neues Wirtschaftsjahr anlegen.....	4
1.2 Aktualisierung der Belegnummernkreise.....	5
1.2.1. Nummernkreise (Einzelbearbeitung im Stammdatenprogramm)	6
1.2.2. Belegnummernprüfung mandantenübergreifend	7
1.3 Kontoauszug.....	11
1.3.1 Auszugsnummer im Kontoauszug	11
1.3.2 Umstellung Auszugsnummer.....	11
1.6 Kassenbuch	14
1.7 Neues Wirtschaftsjahr öffnen	16
1.8 Auswertung: Statusprüfung.....	17
1.9 Öffnen der neuen Buchungsperioden.....	18
1.10 Schließen der vergangenen Buchungsperioden	19
2. ÜBERPRÜFUNG DES LEISTUNGSZEITRAUMS	21
3. AMONDIS ANLAGENBUCHHALTUNG	22
3.1 Neuregelung Geringwertige Wirtschaftsgüter	23
3.2 Änderung in AMONDIS.....	23

© 2015 data net solutions GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieses Dokumentes oder Teilen daraus sind ohne Genehmigung nicht gestattet. Der Inhalt dieses Dokumentes kann jederzeit ohne Ankündigung geändert oder ergänzt werden. Dieses Dokument ist nur zum internen Gebrauch vorgesehen.

Jahreswechsel 2017/2018

AMONDIS Finanzwesen

Diese Dokumentation enthält die Änderungen, welche im Zuge des Jahreswechsels in den AMONDIS Modulen vorgenommen werden müssen. Beispielsweise: E-Bank Manager, Kassenbuch, Leistungserfassung/Faktura und Rechnungseingangsbuch.

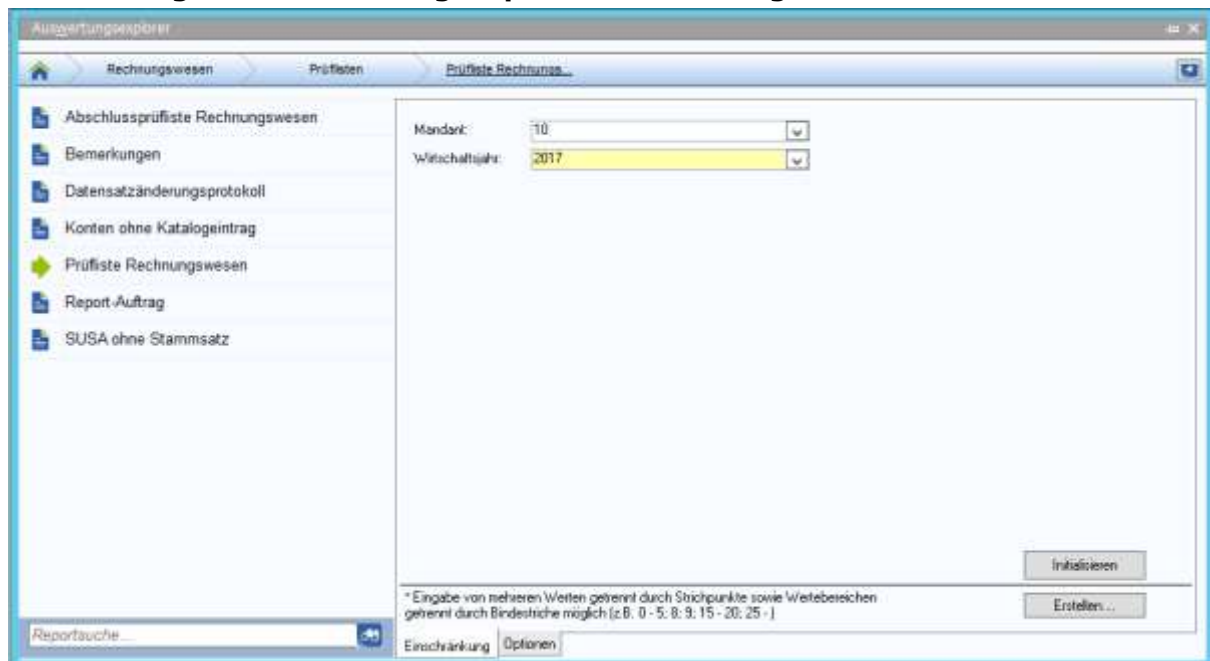
1. Financial Solutions

Bevor das neue Wirtschaftsjahr geöffnet wird, ist es empfehlenswert, zum Zwecke der Dokumentation eine Summen- und Saldenliste aus der Finanzbuchhaltung und ein Anlagengitter aus der Anlagenbuchhaltung zu erstellen.

Zudem sollte vor dem Jahreswechsel die „Prüfliste Rechnungswesen“ für das laufende Jahr 2017 erstellt werden.

Diese finden Sie unter:

Auswertungen → Auswertungsexplorer → Rechnungswesen → Prüflisten



Die Auswertung kontrolliert verschiedene Bereiche in der Finanzbuchhaltung und weist entsprechende Fehler in roter Schrift aus.

Positionen in blauer Farbe stellen geprüfte Sammel- oder Hauptkonten ohne Fehler dar.

Prüfung	Status
RC01 ..Saldovortrag ungleich Null	OK
RC02 ..Aktueller Saldo ungleich Null	OK
RC03 ..Differenz z. Sammelkonto	OK
Sammelkonto: 100000	
Sammelkonto: 800000	
Sammelkonto: 120000	
Sammelkonto: 100000	
Sammelkonto: 120100	
Sammelkonto: 120000	
RC05 ..Ungeprüftes Konto	OK
RC06 ..OP-Differenz Restbetrag (Debitor)	OK
RC07 ..OP-Differenz Restbetrag (Kreditor)	OK

Bild: Ausschnitt aus der Prüfliste Rechnungswesen

1.1 Neues Wirtschaftsjahr anlegen

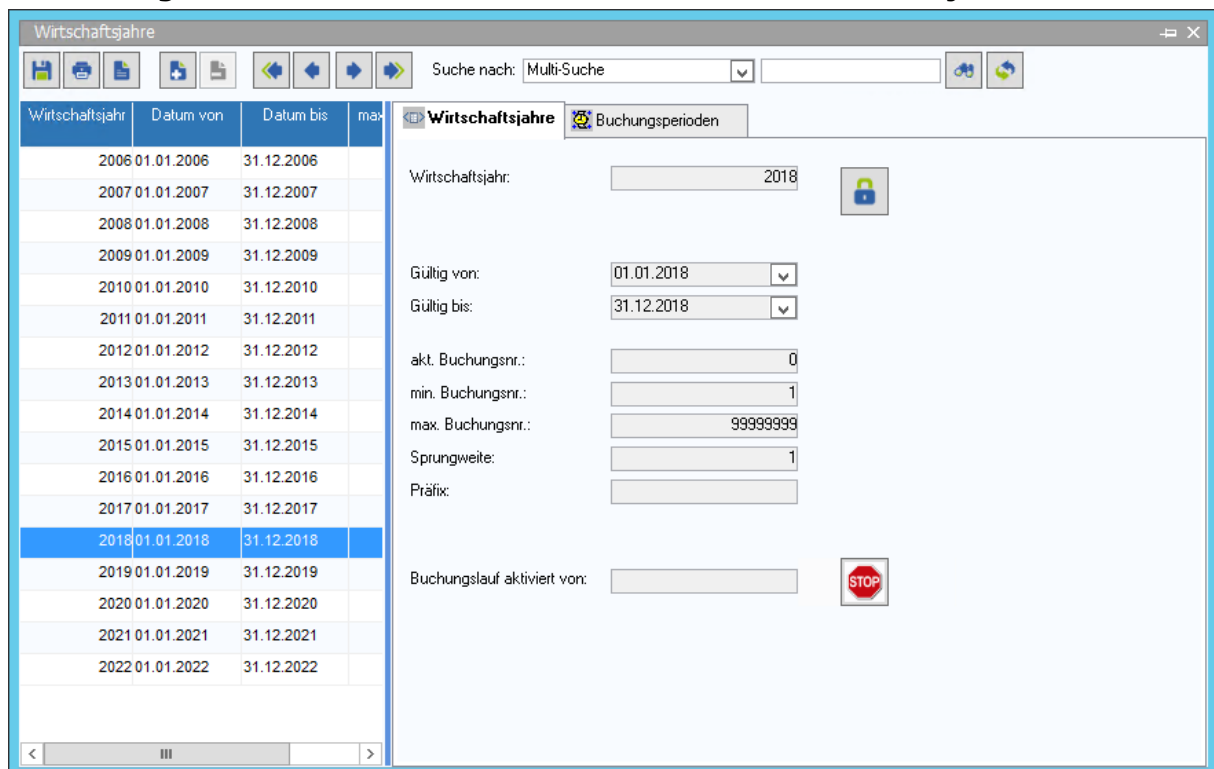
INFO:

Nachfolgende Einstellungen müssen vor dem Öffnen des neuen Wirtschaftsjahres erfolgen. Der genaue Zeitpunkt ist hier nicht relevant. Somit können diese Vorarbeiten auch bereits einige Zeit im Voraus erfolgen.

Das neue Wirtschaftsjahr ist in dem gleichnamigen Stammdatenfenster Wirtschaftsjahre anzulegen.

Dieses finden Sie unter:

Einstellungen → Stammdaten → Nummernkreise → Wirtschaftsjahre



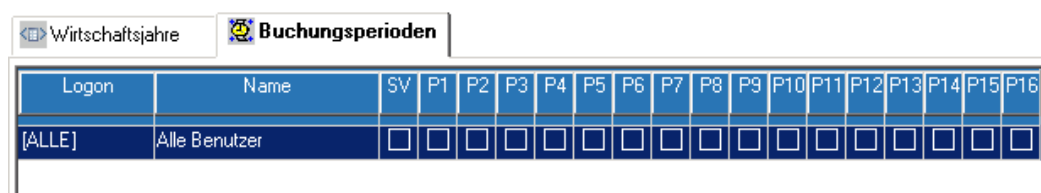
Wirtschaftsjahr	Datum von	Datum bis	max.
2006	01.01.2006	31.12.2006	
2007	01.01.2007	31.12.2007	
2008	01.01.2008	31.12.2008	
2009	01.01.2009	31.12.2009	
2010	01.01.2010	31.12.2010	
2011	01.01.2011	31.12.2011	
2012	01.01.2012	31.12.2012	
2013	01.01.2013	31.12.2013	
2014	01.01.2014	31.12.2014	
2015	01.01.2015	31.12.2015	
2016	01.01.2016	31.12.2016	
2017	01.01.2017	31.12.2017	
2018	01.01.2018	31.12.2018	
2019	01.01.2019	31.12.2019	
2020	01.01.2020	31.12.2020	
2021	01.01.2021	31.12.2021	
2022	01.01.2022	31.12.2022	

In der Regel ist hier automatisch ein Datensatz für 2018 angelegt.

Alternativ muss über die rechte Maustaste ein neuer Datensatz eingefügt werden.

Der Gültigkeitszeitraum muss dann an das neue Wirtschaftsjahr angepasst werden (01.01.2018 – 31.12.2018). Die Felder aktuelle/minimale/maximale Buchungsnummer werden dabei automatisch von AMONDIS gesetzt.

Im Register „Buchungsperioden“ lassen sich die jeweiligen Buchungsperioden aktivieren bzw. deaktivieren. Diese werden jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert. (siehe Punkt **Öffnen der Buchungsperioden**)



Logon	Name	SV	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10	P11	P12	P13	P14	P15	P16
[ALLE]	Alle Benutzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ACHTUNG:

Das Wirtschaftsjahr ist mandantenabhängig!

Sind mehrere Mandanten im Einsatz, müssen die Wirtschaftsjahre im jeweiligen Mandanten separat angelegt werden. Sie können den Mandanten über den **Mandantenwechsel** jederzeit wechseln.

1.2 Aktualisierung der Belegnummernkreise

Vor dem **01.01.2018** müssen für den Jahreswechsel in **allen Mandanten** die Belegnummernkreise auf ihre Gültigkeit überprüft und anschließend ggf. aktualisiert werden.

Erfolgt dies nicht, können gegebenenfalls Buchungen im neuen Jahr nicht verarbeitet werden. AMONDIS bringt hier eine entsprechende Fehlermeldung.

Es ist sicherzustellen, dass die Belegnummernkreise ihrem Ablagesystem entsprechen. Der Belegnummernbereich kann aus dem Vorjahr übernommen werden. Sofern der Belegnummernkreis eine Jahreszahl enthält, oder diese als Präfix verschlüsselt wurde, ist diese zwingend anzupassen.

Zum Anlegen der Belegnummernkreise stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl.

1. Einzelbearbeitung im Stammdatenprogramm
(siehe Punkt **Nummernkreise – Einzelbearbeitung im Stammdatenprogramm**)
2. Belegnummernprüfung mandantenübergreifend
(siehe Punkt **Belegnummernprüfung mandantenübergreifend**)

ACHTUNG:

Einige Belegnummernkreise werden vom System für die Übergabe an das KIS-System benötigt. Diese müssen jahresübergreifend eindeutig sein und dürfen **keinesfalls** zurückgesetzt werden:

Dazu gehört der **Belegnummernkreis 8000**. Dieser darf nur in folgendem Ausnahmefall geändert werden. Wenn das Feld **gültig bis** auf dem untersten Datensatz in den zeitabhängigen Einstellungen ein Datum kleiner 31.12.2099 aufweist, so ist ein neuer Jahressatz (01.01.2018 – 31.12.2018) anzulegen.

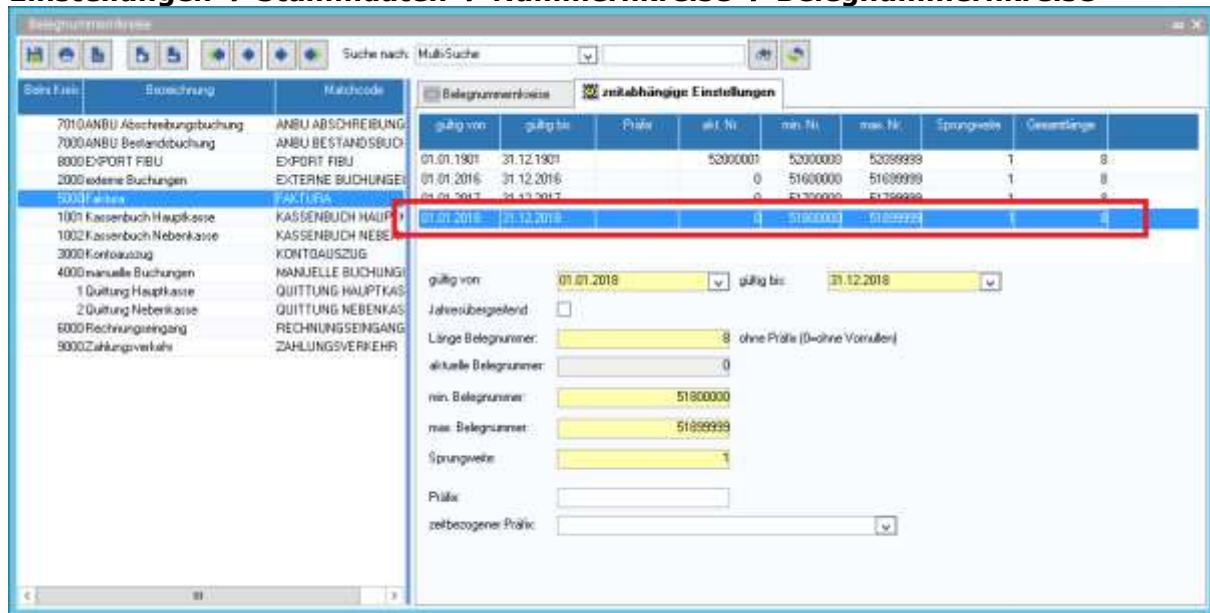
1.2.1. Nummernkreise (Einzelbearbeitung im Stammdatenprogramm)

Wird dieses Verfahren gewählt, müssen die benötigten Nummernkreise in AMONDIS manuell angelegt werden. Sofern es mehrere Mandanten in AMONDIS gibt, muss das Fenster in jedem Mandanten aufgerufen werden. Nummernkreise sind immer Mandantenabhängig.

Vorteil des Fensters ist, dass eventuell verschlüsselte Jahreszahlen durch den Vergleich zur vorjahres-Belegnummer schnell erkennbar sind.

Das Fenster der Nummernkreise kann über folgenden Weg geöffnet werden:

Einstellungen → Stammdaten → Nummernkreise → Belegnummernkreise



Sofern die Belegnummer zeitlich begrenzt ist (wie hier: 31.12.2017) muss mithilfe der **rechten Maustaste → Datensatz einfügen** ein neuer Jahressatz angelegt werden.

In diesem Fall ist das Feld **gültig von** auf den 01.01.2018 und das Feld **gültig bis** auf den 31.12.2018 zu setzen.

Es ist darauf zu achten, dass ein verschlüsselter Zeitbezug in der Belegnummer oder dem Präfix angepasst wird.

Hier im Beispiel ist eine Verschlüsselung der Zahl **18** (als Jahreszahl) in der Nummer erkennbar.

INFO:

Belegnummernkreise welche bis 31.12.2099 sind jahresübergreifend und müssen nicht angepasst werden.

ACHTUNG:

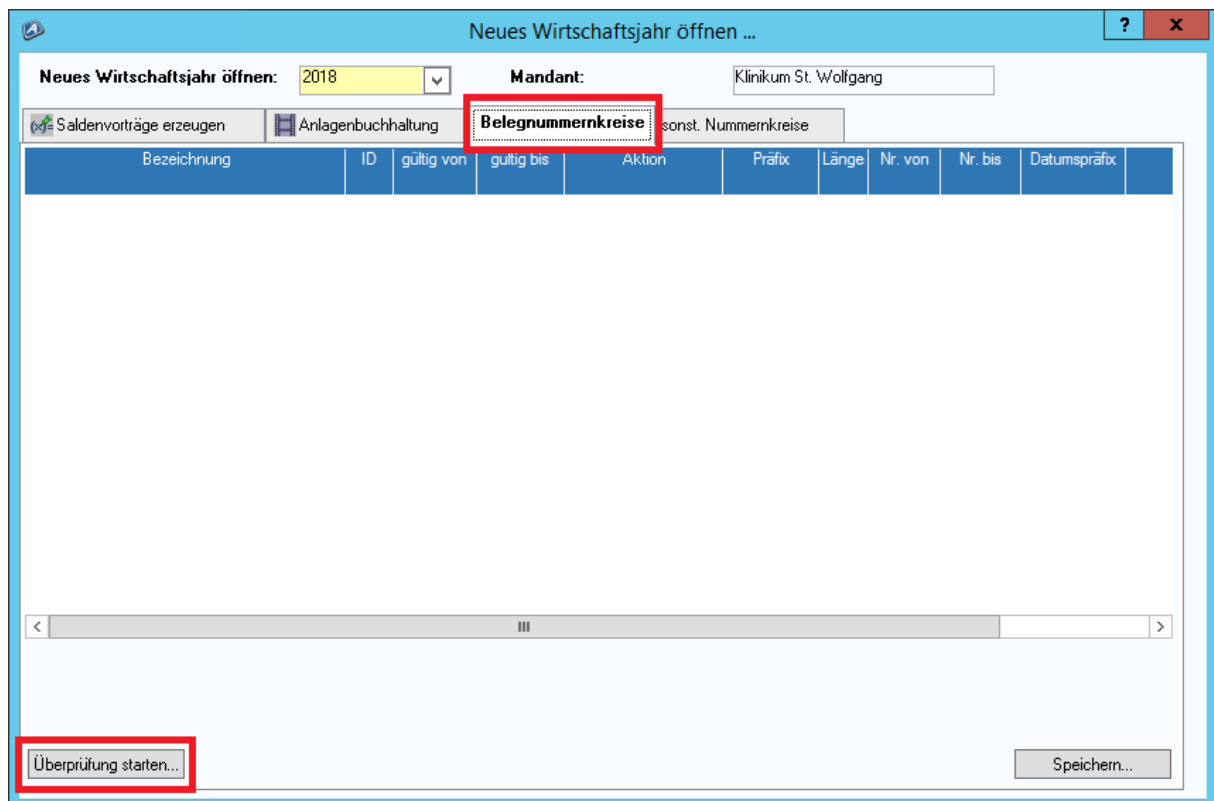
Es muss darauf geachtet werden, dass es keine Überschneidung mit anderen Belegnummernkreisen (inkl. Subsysteme) gibt.

1.2.2. Belegnummernprüfung mandantenübergreifend

Mit Hilfe dieses Verfahrens können die Belegnummern mehrerer Mandanten für das neue Wirtschaftsjahr automatisch angelegt werden.

Das Fenster kann über folgenden Pfad geöffnet werden:
Einstellungen → Extras → Wirtschaftsjahr öffnen...

Um die Belegnummernprüfung durchzuführen, muss das gewünschte Wirtschaftsjahr (2018) ausgewählt werden. Das Wirtschaftsjahr steht nur zur Auswahl, wenn der Arbeitsschritt **Neues Wirtschaftsjahr anlegen** korrekt durchgeführt wurde.

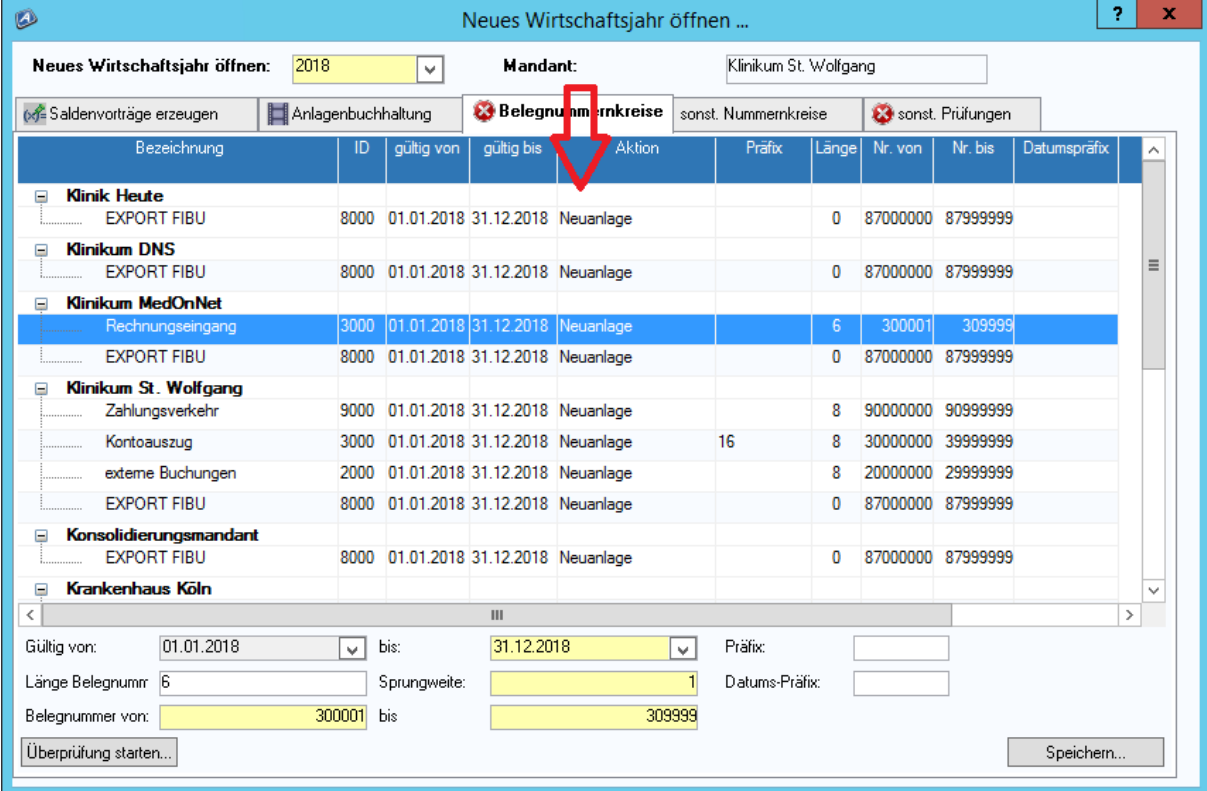


Bezeichnung	ID	gültig von	gültig bis	Aktion	Präfix	Länge	Nr. von	Nr. bis	Datumspräfix
-------------	----	------------	------------	--------	--------	-------	---------	---------	--------------

Zum Start der Belegnummernprüfung muss in das Register „Belegnummernkreise“ gewechselt werden. Hier kann über den markierten Button „Überprüfung starten“ diese gestartet werden.

AMONDIS schlägt daraufhin neue Belegnummernkreise für das ausgewählte Wirtschaftsjahr vor. Die Vorschläge sind mit der Aktion „Neuanlage“ gekennzeichnet. Bitte prüfen Sie diese genau und passen diese ggf. im unteren Fensterbereich an.

Es werden nur Vorschläge für Nummernkreise erstellt, welche zeitlich begrenzt und somit nicht jahresübergreifend sind.



Bezeichnung	ID	gültig von	gültig bis	Aktion	Präfix	Länge	Nr. von	Nr. bis	Datumspräfix
Klinik Heute									
EXPORT FIBU	8000	01.01.2018	31.12.2018	Neuanlage		0	87000000	87999999	
Klinikum DNS									
EXPORT FIBU	8000	01.01.2018	31.12.2018	Neuanlage		0	87000000	87999999	
Klinikum MedOnNet									
Rechnungseingang	3000	01.01.2018	31.12.2018	Neuanlage		6	300001	309999	
EXPORT FIBU	8000	01.01.2018	31.12.2018	Neuanlage		0	87000000	87999999	
Klinikum St. Wolfgang									
Zahlungsverkehr	9000	01.01.2018	31.12.2018	Neuanlage		8	90000000	90999999	
Kontoauszug	3000	01.01.2018	31.12.2018	Neuanlage	16	8	30000000	39999999	
externe Buchungen	2000	01.01.2018	31.12.2018	Neuanlage		8	20000000	29999999	
EXPORT FIBU	8000	01.01.2018	31.12.2018	Neuanlage		0	87000000	87999999	
Konsolidierungsmandant									
EXPORT FIBU	8000	01.01.2018	31.12.2018	Neuanlage		0	87000000	87999999	
Krankenhaus Köln									

Gültig von: 01.01.2018 bis: 31.12.2018 Präfix:

Länge Belegnummr: 6 Sprungweite: 1 Datums-Präfix:

Belegnummer von: 300001 bis: 309999

Überprüfung starten... Speichern...

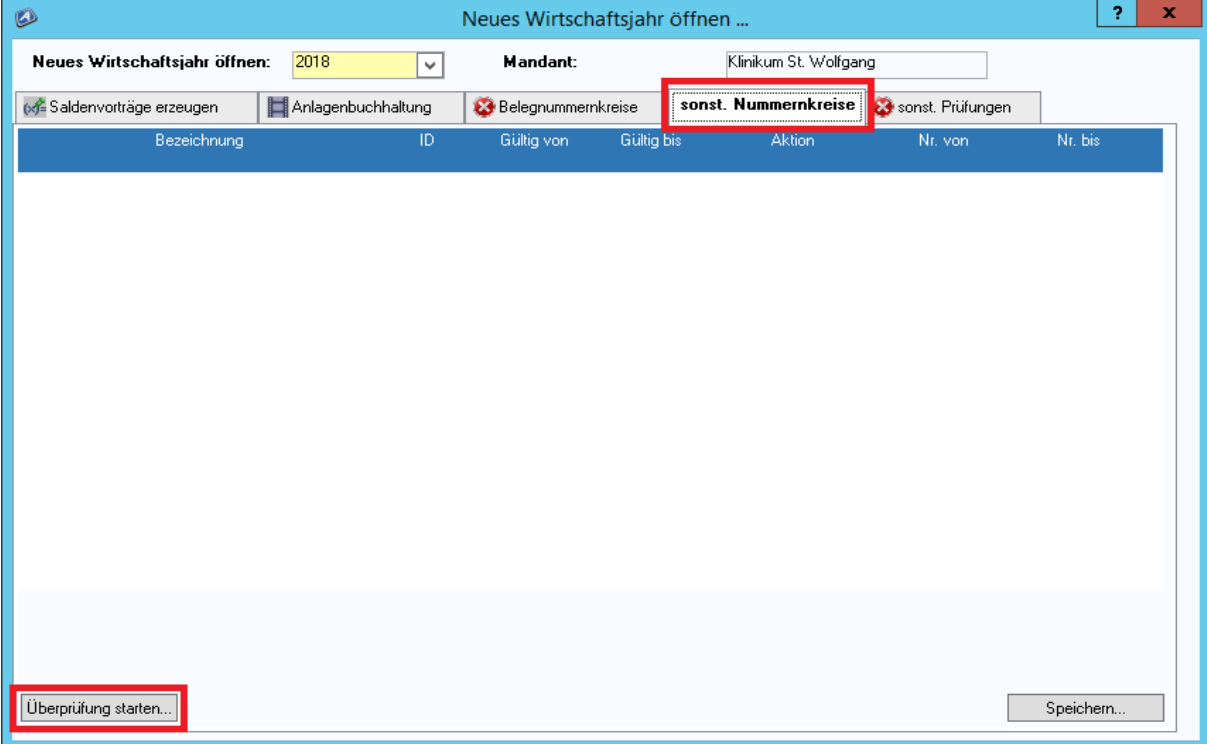
Es ist darauf zu achten, dass ein verschlüsselter Zeitbezug in der Belegnummer oder dem Präfix angepasst wird. (wie z.B. 18 für das Jahr 2018)

Mit der **rechten Maustaste** → **Datensatz löschen** können die vorgeschlagenen Nummernkreise auch komplett gelöscht werden.

Grundsätzlich muss **vor der ersten Buchung im neuen Jahr** ein passender Nummernkreis vorhanden sein. Anderenfalls erscheint beim Verarbeiten der Buchung eine entsprechende Fehlermeldung.

Sollen die Belegnummernkreise nun wie in der Übersicht dargestellt angelegt werden, ist der Button **Speichern...** zu klicken. AMONDIS legt daraufhin die Belegnummernkreise automatisch an. Eine spätere Anpassung der Nummernkreise ist nur möglich, solange noch keine Buchung im neuen Jahr mit diesem Nummernkreis erstellt wurde.

Nach diesem Prinzip müssen auch alle „sonstigen Nummernkreise“ geprüft werden:



The screenshot shows the SAP dialog box titled "Neues Wirtschaftsjahr öffnen ...". The "Neues Wirtschaftsjahr öffnen:" field is set to "2018" and the "Mandant:" field is "Klinikum St. Wolfgang". The "sonst. Nummernkreise" tab is selected and highlighted with a red box. Below the tabs is a table with columns: Bezeichnung, ID, Gültig von, Gültig bis, Aktion, Nr. von, and Nr. bis. At the bottom left, the "Überprüfung starten..." button is highlighted with a red box. At the bottom right, there is a "Speichern..." button.

Zu den sonstigen Nummernkreisen zählen unter anderem:

- Bestellnummernkreise
- Angebotsnummernkreise
- Bestellscheinnummernkreise
- Lieferscheinnummernkreise
- Zahllaufnummernkreise
- Zahlungsmandatsnummernkreise
- Investitionsplannummernkreise
- Anlagennummernkreise
- Artikelnummernkreise
- Rechnungslaufnummernkreise
- Tourennummernkreise
- Prozessnummernkreise
- Vertragsnummernkreise

Neues Wirtschaftsjahr öffnen ...

Neues Wirtschaftsjahr öffnen: 2018 Mandant: Klinikum St. Wolfgang

Saldenvorträge erzeugen
 Anlagenbuchhaltung
 Belegnummernkreise
 sonst. Nummernkreise
 sonst. Prüfungen

Bezeichnung	ID	Gültig von	Gültig bis	Aktion	Nr. von	Nr. bis
Klinikum St. Wolfgang						
Bestellungen						
Bestellung Technik	162	01.01.2018	31.12.2018	Neuanlage	1	999999
Bestellungen	119	01.01.2018	31.12.2018	Neuanlage	1	999999

Gültig von: 01.01.2018 bis: 31.12.2018 aktuelle Nr.: 0
 Länge: 6 Nummer von: 1 bis: 999999
 Sprungweite: 1 Prefix: BES zeitbezogener Prefix: 2 stelliges Jahr (JJ)

Überprüfung starten... Speichern...

Auch bei den sonstigen Nummernkreisen werden nur Nummernkreise angezeigt, die zeitlich begrenzt, also nicht Jahres Übergreifens sind.

Die Anpassung dieser Nummernkreise ist identisch zu den Belegnummernkreisen.

Wie bei den Belegnummernkreisen werden in diesem Fenster alle Nummernkreise mandantenunabhängig angezeigt. Dies vereinfacht die Pflege der Nummernkreise bei Installationen mit vielen Mandanten.

1.3 Kontoauszug

1.3.1 Auszugsnummer im Kontoauszug

Die Vergabe der Belegnummer im Kontoauszug kann sich pro Bankkonto unterscheiden:

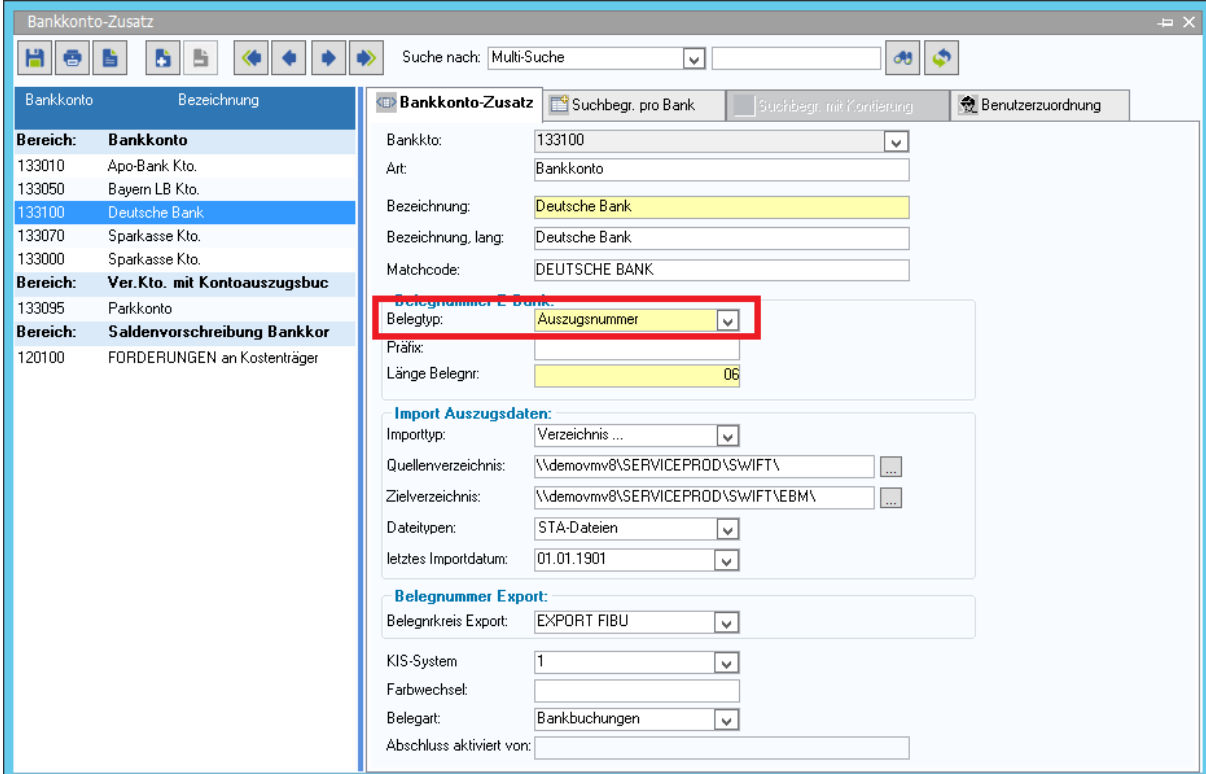
Einige Banken liefern in der elektronischen Datei eine Auszugsnummer mit dem Kontoauszug. In diesem Falle muss in AMONDIS kein Belegnummernkreis angepasst werden. Beim Jahreswechsel werden somit die Auszugsnummern durch die Bank angepasst.

Wird die Auszugsnummer durch die Bank nicht mitgeliefert, ist in AMONDIS ein Belegnummernkreis für die Vergabe dieser Nummern zuständig. Dieser Belegnummernkreis muss laut dem Punkt **Aktualisierung der Belegnummernkreise** für das neue Jahr eingepflegt werden.

Am Feld **Belegtyp** ist zu erkennen, ob die Auszugsnummer von der Bank geliefert bzw. über einen Belegnummernkreis generiert wird:

Steht das Feld Belegtyp des Bankkontozusatzes auf **Auszugsnummer**, wird die Auszugsnummer von der Bank mitgeliefert.

Steht das Feld Belegtyp des Bankkontozusatzes auf **Belegnummer**, wird die Auszugsnummer durch einen Belegnummernkreis von AMONDIS vergeben.



The screenshot shows the 'Bankkonto-Zusatz' form with the following details:

- Bankkonto:** 133100 Deutsche Bank
- Belegtyp:** Auszugsnummer (highlighted with a red box)
- Import Auszugsdaten:**
 - Importtyp: Verzeichnis ...
 - Quellenverzeichnis: \\demovm8\SERVICEPROD\SWIFT\
 - Zielverzeichnis: \\demovm8\SERVICEPROD\SWIFT\EBM\
 - Dateitypen: STA-Dateien
 - letztes Importdatum: 01.01.1901
- Belegnummer Export:**
 - Belegkreis Export: EXPORT FIBU
 - KIS-System: 1
 - Farbwechsel:
 - Belegart: Bankbuchungen
 - Abschluss aktiviert von:

1.3.2 Umstellung Auszugsnummer

Da in den nächsten Jahren die digitale Betriebsprüfung mit Datenträgerüberlassung eine immer wichtigere Rolle spielen wird und für diese eine eindeutige Auszugsnummer verpflichtend ist, sollte die Auszugsnummer **auf Positionsebene eindeutig** dargestellt werden.

Diese Umstellung kann unabhängig davon erfolgen, ob die Auszugsnummer von der Bank mitgeliefert oder über einen Belegnummernkreis erstellt wird.

Auszugsnummer wird von der Bank geliefert

Steht das Feld **Belegtyp** des Bankkontozusatzes auf Auszugsnummer, wird die Auszugsnummer von der Bank mitgeliefert.

Daher muss vor dem Import der Kontoauszüge den **Belegtyp** auf „Auszugsnummer + Positionsnummer“ geändert werden.

Durch diese Umstellung wird zusätzlich zu der Auszugsnummer die dreistellige Positionsnummer hinzugefügt.

Die Belegnummer setzt sich somit folgendermaßen zusammen:

Präfix + Auszugsnummer + Positionsnummer

ACHTUNG:

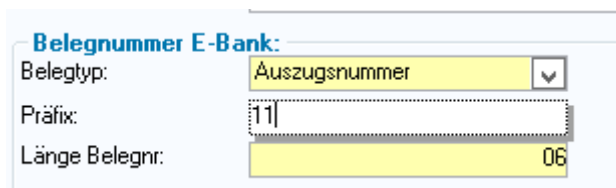
Es ist auch hier darauf zu achten, dass es keine Überschneidungen mit anderen Belegnummernkreisen (inkl. Subsysteme) gibt.

Beispiel:

Präfix: 11 (z.B. 2-stellig für die Nummerierung von Banken)
Auszugsnummer: 001
Länge Beleg.-Nr.: 6 (ohne Präfix)

Die Länge der Belegnummer setzt sich aus der Länge des Präfix + der Länge der Auszugsnummer zusammen

Belegnummer Pos. 1: 11 001 001
Belegnummer Pos. 2: 11 001 002



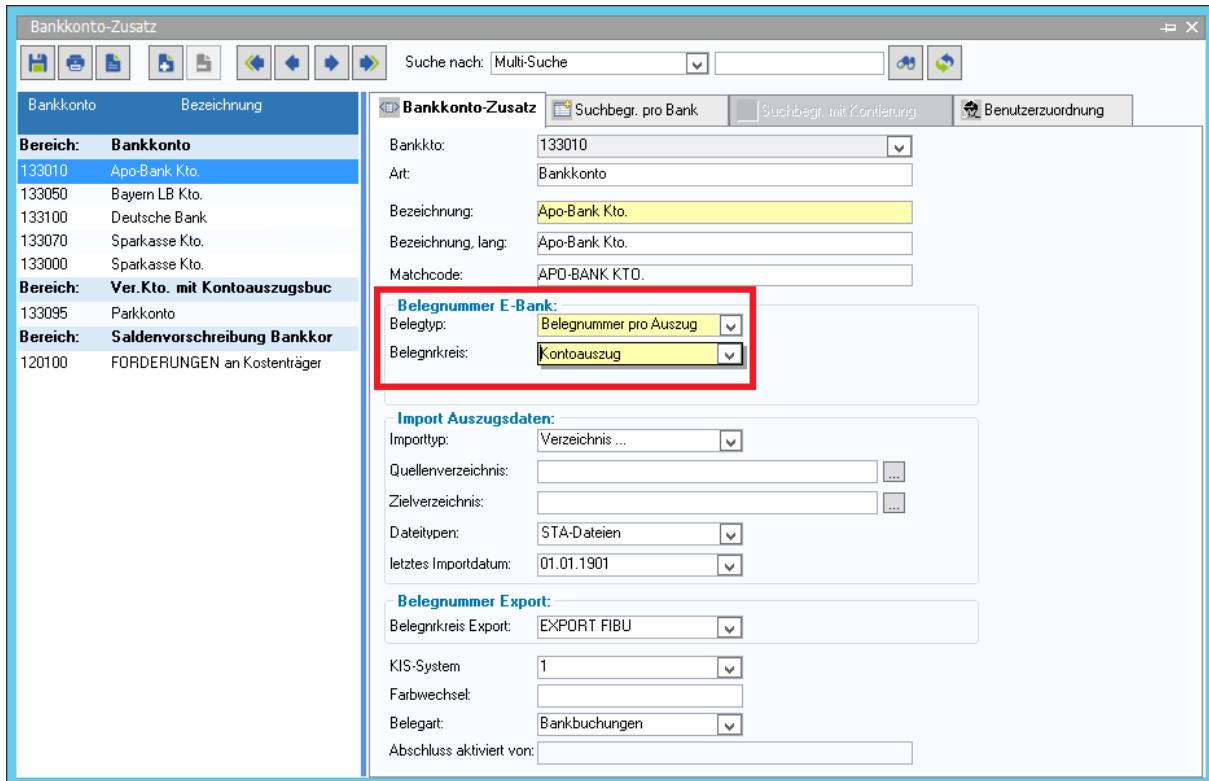
Belegnummer E-Bank:
Belegtyp: Auszugsnummer
Präfix: 11
Länge Belegnr.: 06

Sollte in Ihrem Präfix das Wirtschaftsjahr enthalten sein, muss dieses auf das neue Wirtschaftsjahr abgeändert werden. (Präfix **17** → **18**)

Auszugsnummer durch Belegnummernkreis

Steht das Feld **Belegtyp** des Bankkontozusatzes auf Belegnummer, wird die Auszugsnummer durch einen Belegnummernkreis von AMONDIS vergeben.

In diesem Falle ist vor dem Import der ersten Kontoauszüge im neuen Wirtschaftsjahr (**01.01.**) der **Belegtyp** auf „Belegnummer pro Auszug + Positionsnummer“ zu ändern.



The screenshot shows the 'Bankkonto-Zusatz' configuration window. The 'Belegtyp' dropdown is set to 'Belegnummer pro Auszug' and the 'Belegkreis' dropdown is set to 'Kontoauszug', both highlighted with a red box. Other fields include Bankkonto: 133010, Art: Bankkonto, Bezeichnung: Apo-Bank Kto., Bezeichnung, lang: Apo-Bank Kto., Matchcode: APO-BANK KTO., and Belegnummer E-Bank: Belegnummer pro Auszug. The 'Import Auszugsdaten' section shows Importtyp: Verzeichnis..., and the 'Belegnummer Export' section shows Belegkreis Export: EXPORT FIBU.

Durch diese Einstellung wird eine Auszugsnummer durch AMONDIS erzeugt. Die Belegnummer setzt sich wie folgt zusammen Belegnummernkreis + Positionsnummer.

ACHTUNG:

Es ist auch hier darauf zu achten, dass es keine Überschneidungen mit anderen Belegnummernkreisen (inkl. Subsysteme) gibt.

Beispiel:

Belegnummernkreis: von 11001 bis 11365
 Belegnummer Pos. 1: 1 1 001 001
 Belegnummer Pos. 2: 1 1 001 002

Nach dem Ersten Import eines Kontoauszuges muss zwingend die Belegnummer kontrolliert werden!

INFO:

Zur Übertragung von Bankdaten verwenden die Banken das EBICS-Verfahren oder das HBCI-Verfahren.

Sofern das EBICS-Verfahren von der Bank verwendet wird, liefert das Bankenprogramm die Auszugsnummer mit. Bei dem HBCI-Verfahren jedoch, wird diese nicht mitgeliefert.

1.6 Kassenbuch

Belegnummern- und Vorgangs-/Quittungsnummernkreise die im Kassenbuch verwendet werden, sollten ebenfalls Jahresbezogen eindeutig definiert werden.

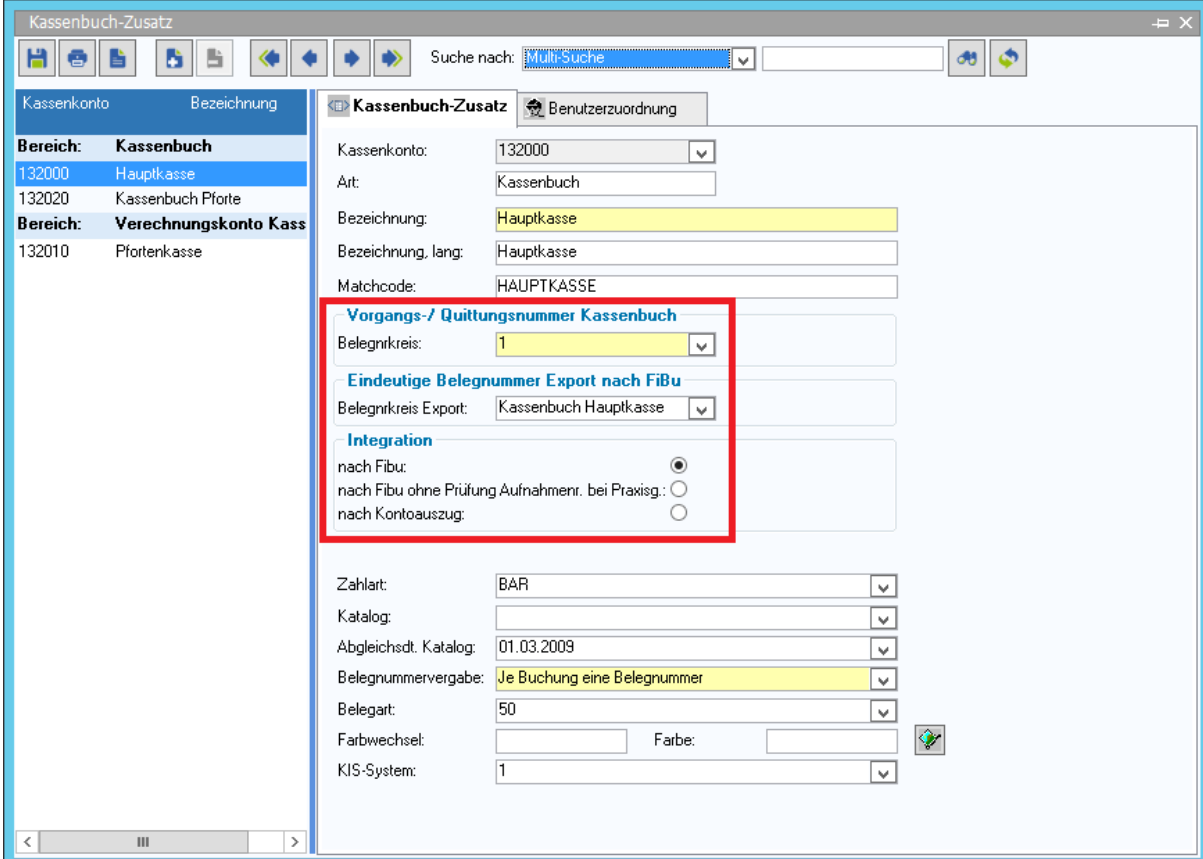
Die Nummernkreise sind im Kassenbuch-Zusatz zu finden:

Einstellungen → Stammdaten → Sachkonten/Kostenstellen → Kassenbuch-Zusatz

Dort können diese in den Bereichen **Vorgangs-/Quittungsnummer Kassenbuch** und **Eindeutige Belegnummer Export nach FiBu** gepflegt werden.

Beispiele:

Kassenkonto, das **direkt** in die Finanzbuchhaltung integriert wird:



The screenshot shows the 'Kassenbuch-Zusatz' configuration window. On the left, a list of accounts is shown with 'Bereich: Kassenbuch' and 'Bereich: Verechnungskonto Kass'. The main area is for account 132000 'Hauptkasse'. A red box highlights the following settings:

- Vorgangs-/ Quittungsnummer Kassenbuch**: Belegkreis: 1
- Eindeutige Belegnummer Export nach FiBu**: Belegkreis Export: Kassenbuch Hauptkasse
- Integration**:
 - nach Fibu:
 - nach Fibu ohne Prüfung Aufnahme. bei Praxisg.:
 - nach Kontoauszug:

Other visible settings include: Kassenkonto: 132000, Art: Kassenbuch, Bezeichnung: Hauptkasse, Matchcode: HAUPTKASSE, Zahlart: BAR, Katalog: (empty), Abgleichsd. Katalog: 01.03.2009, Belegnummervergabe: Je Buchung eine Belegnummer, Belegart: 50, KIS-System: 1.

Kassenkonto, das **über den AMONDIS Kontoauszug** in die Finanzbuchhaltung integriert wird:

Kassenbuch-Zusatz

Suche nach: Multi-Suche

Kassenkonto	Bezeichnung
Bereich: Kassenbuch	
132000	Hauptkasse
132020	Kassenbuch Pforte
Bereich: Verrechnungskonto Kass	
132010	Pfortenkasse


Kassenbuch-Zusatz Benutzerzuordnung

Kassenkonto: 132020
Art: Kassenbuch
Bezeichnung: Kassenbuch Pforte
Bezeichnung, lang: Kassenbuch Pforte
Matchcode: KASSENBUCH PFORTE

Vorgangs-/ Quittungsnummer Kassenbuch
Belegkreis: Quittung Nebenkasse

Integration
nach Fibu:
nach Fibu ohne Prüfung Aufnahmen. bei Praxisg.:
nach Kontoauszug:

Verrechnungskonto: 132010
Zahlart: BAR
Katalog:
Abgleichsdt. Katalog: 01.03.2009

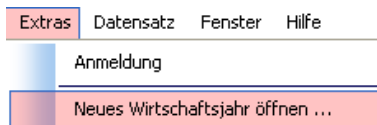
Farbwechsel: Farbe: 
KIS-System: 1

1.7 Neues Wirtschaftsjahr öffnen

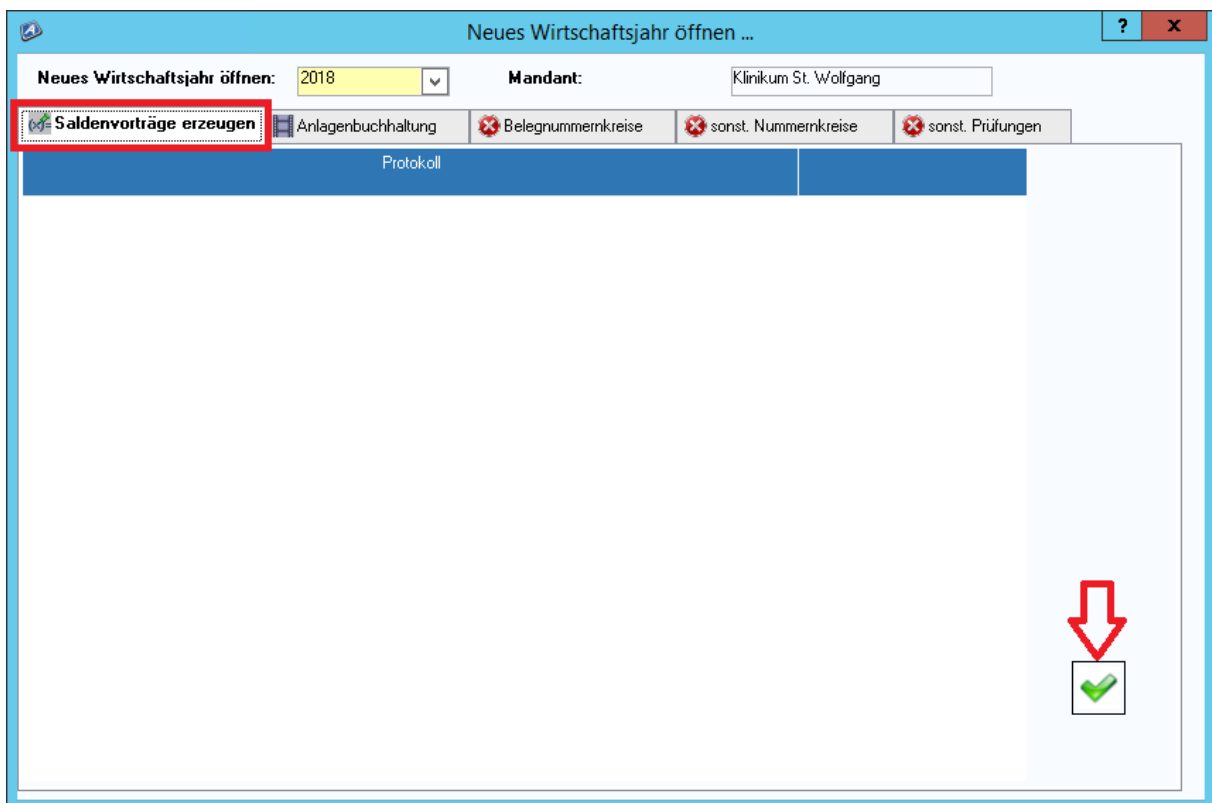
INFO:

Erst durch die Übernahme der Saldenvorträge und die Berechtigung der Buchungsperioden kann im neuen Wirtschaftsjahr gebucht werden. Diese Umstellung sollte daher zeitnah zur ersten Buchung im neuen Wirtschaftsjahr erfolgen.

Nun muss das angelegte Wirtschaftsjahr unter **Extras** → **Neues Wirtschaftsjahr öffnen...** geöffnet werden:



Im Stammdatenfenster ist das neue Wirtschaftsjahr auszuwählen.



In dem Register „Saldenvorträge erzeugen“ wird über den grünen Haken der Saldenvortrag erstellt.

ACHTUNG:

Während der Saldenübernahme sollte in AMONDIS nicht gebucht werden um Probleme zu vermeiden.

**Die Saldenübernahme kann je nach Installation einige Minuten dauern. Auch wenn AMONDIS kurzzeitig „grau“ dargestellt wird oder „keine Rückmeldung“ angezeigt, läuft die Saldenübernahme weiter.
Es sollte in diesen Fällen auf keinen Fall AMONDIS abgebrochen werden!**

Bitte beachten Sie auch die Meldungen im Protokoll.

Nach der Saldenfortschreibung ist **zwingend ein Neustart** von AMONDIS notwendig.

1.8 Auswertung: Statusprüfung

Wie bereits beim Punkt **Prüflisten** durchgeführt, sollte nun für die Finanzbuchhaltung und die Anlagenbuchhaltung eine Prüfliste für das **aktuelle Jahr 2018** erstellt werden.

Die Vorgehensweise kann aus dem Punkt **Prüflisten** übernommen werden.

1.9 Öffnen der neuen Buchungsperioden

Nun können die jeweiligen Buchungsperioden des neuen Wirtschaftsjahres aktiviert werden. Das entsprechende Fenster kann über folgenden Weg geöffnet werden:

Einstellungen → Stammdaten → Nummernkreise → Wirtschaftsjahre

Über die verschiedenen Checkboxen werden die einzelnen Buchungsperioden aktiviert bzw. deaktiviert.

Standardmäßig werden diese Checkboxen für „alle Benutzer“ geändert. Es besteht hier jedoch mithilfe der **rechten Maustaste → Datensatz einfügen** die Möglichkeit, die Buchungsperioden benutzerspezifisch zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Wirtschaftsjahre		Buchungsperioden																
Logon	Name	SV	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10	P11	P12	P13	P14	P15	P16
[ALLE]	Alle Benutzer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Benutzer: [ALLE] / Alle Benutzer

SV-Buchung

Periode 1 Periode 2 Periode 3 Periode 4 Periode 5 Periode 6
 Periode 7 Periode 8 Periode 9 Periode 10 Periode 11 Periode 12
 Periode 13 Periode 14 Periode 15 Periode 16

Buchungsverarbeitung ab Periode:

Sollte im Register „Buchungsperioden“ kein Datensatz vorhanden sein, muss dieser ggf. erst angelegt werden: **rechte Maustaste → Datensatz einfügen**

1.10 Schließen der vergangenen Buchungsperioden

Es wird empfohlen, vergangene Buchungsperioden in AMONDIS auch programmtechnisch zu schließen.

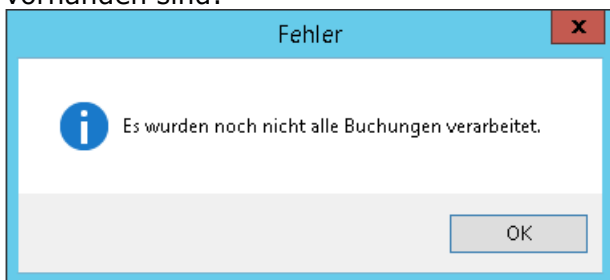
Somit kann je nach Definition keiner bzw. nur bestimmte Benutzer in bereits vergangene Perioden buchen.

Das deaktivieren von Buchungsperioden erfolgt wie oben beschrieben im Fenster **Wirtschaftsjahre** im Register **Buchungsperioden**.

Identisch zum oben beschriebenen öffnen der Perioden können benutzerspezifische Aktivierungen/Deaktivierungen erfolgen.

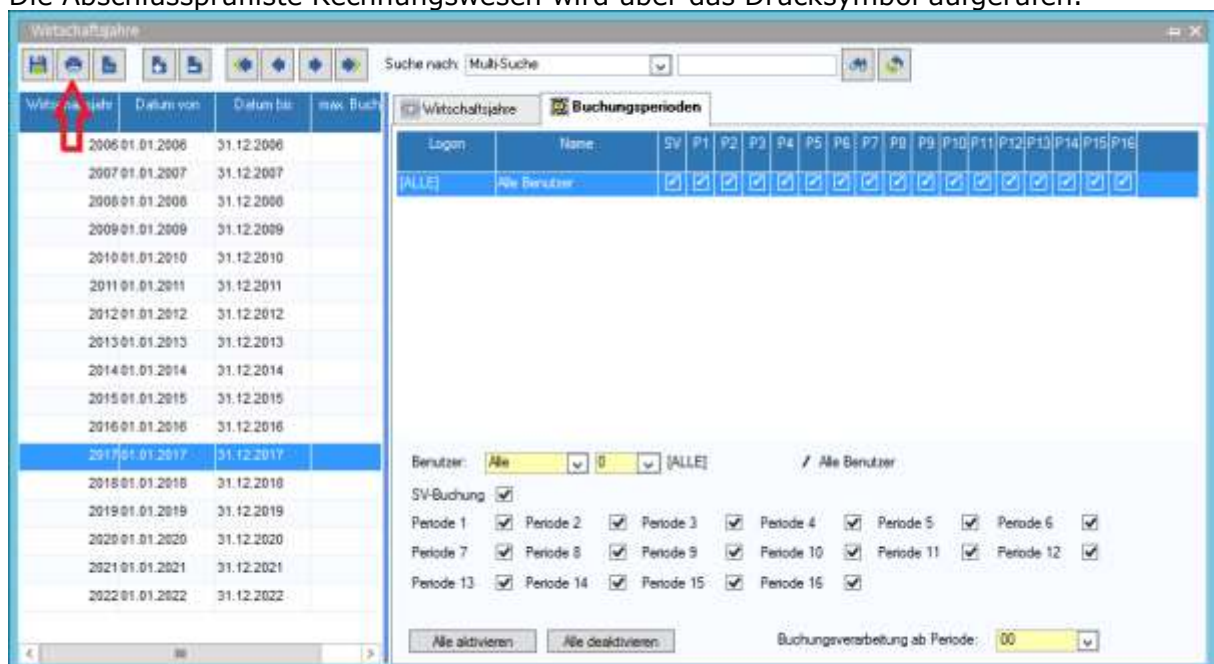
Sofern eine Buchungsperiode geschlossen wird (der Haken entfernt wird), Prüft AMONDIS ob alle Buchungen dieser Buchungsperiode verarbeitet wurden. Sollten noch offene oder freigegebene Buchungen in AMONDIS vorhanden sein, müssen diese entfernt oder verbucht werden. Erst dann ist das Schließen der entsprechenden Buchungsperiode möglich.

AMONDIS weist über nachfolgende Meldung aus, dass noch unverarbeitete Buchungen vorhanden sind:



Mit Hilfe der **Abschlussprüfliste Rechnungswesen** lässt sich eine Auflistung erstellen, welche ausweist, in welchen AMONDIS-Modulen diese unverarbeiteten Buchungen stehen.

Die Abschlussprüfliste Rechnungswesen wird über das Drucksymbol aufgerufen.



In der sich öffnenden Suchmaske können die Buchungsperioden eingeschränkt werden. So ist es z.B. auch möglich jede Periode einzeln zu kontrollieren.

Druckdialog - Abschlussprüfliste Rechnungswesen
x

Mandant:

Wirtschaftsjahr:

von Periode: bis Periode:

* Eingabe von mehreren Werten getrennt durch Strichpunkte sowie Wertebereichen getrennt durch Bindestriche möglich (z.B. 0 - 5; 8; 9; 15 - 20; 25 -)

Einschränkung
Optionen

Die **Abschlussprüfliste Rechnungswesen** weißt anschließend die Anzahl der zu verarbeitenden Buchungen und das AMONDIS-Modul in welchem diese zu finden sind aus.

Abschlussprüfliste Rechnungswesen		10 / Klinikum St. Wolfgang
Mandant:	10	
Wirtschaftsjahr:	2017	
	Prüfung	Status
AZV verarbeitet ?		OK
Buchungserfassung		OK
Honorarabrechnung		OK
Integrationen		ERR
Anzahl: 778		
Kontoauszug / Kasse		OK
Rechnungen		OK
Rechnungen im Umlauf		ERR
Anzahl: 60		
Umkehrbuchungen		OK
Wiederkehrende Buchungen		OK
Zinsen		OK

2. Überprüfung des Leistungszeitraums

Unter **Einstellungen** → **Stammdaten** → **Basisdaten** → **Erweiterter Mandantenstamm** muss der Leistungszeitraum überprüft werden.

Der hier definierte Leistungszeitraum wird für die Faktura und die Konsiliar-Rechnungserfassung benötigt.

Sowohl in der Faktura als auch im Konsil kann manuell ein Leistungsdatum eingetragen werden. AMONDIS prüft immer ob das eingegebene Leistungsdatum sich in dem hier hinterlegten Zeitraum befindet.

Ist dieser Zeitraum nicht korrekt, können keine Leistungen im neuen Wirtschaftsjahr erfasst werden!

Erweiterter-Mandantenstamm		Verrechnungskonten		erw. Einstellungen	
Fibu-Mandant:	Klinikum St. Wolfgang	Kostenrech. Mand.:	10		
Fibuabteilung:	Prozess - Steuerung	Integrationsart:	per Datenbank		
Träger:	MedOnNet Holding				
Belegarten:					
Sachkonto:	30	VSt.:	30	USt.:	30
Debitoren:	190	VSt.:	190	USt.:	190
Kreditoren:	26	VSt.:	26	USt.:	26
Sachkonto Haben:	30				
Kostenstellen:	490				
Liefersch. Belegart Pflicht?	<input checked="" type="checkbox"/>	Bestellbelegart Pflicht:	<input type="checkbox"/>		
auto. Lieferscheindruck	<input type="checkbox"/>	Steuerverrechnung innerhalb des Trägers:	<input type="checkbox"/>		
Zugangsbuchungen netto:	<input type="checkbox"/>				
Verbrauchsbuchungen netto:	<input type="checkbox"/>				
max. Preisdiff. -betrag:					
max. Preisdiff. in Prozent:					
min. Leistungsdatum:	01.01.2012				
max. Leistungsdatum:	31.12.2018				
Skontoberechnungsart:	Skontoabzug beim ZV	ext. Archiv-System:	Siemens Yanistra		
Stomo-Prozessart:	1029	AMONDIS - Server:	AMONDIS Server		
elektronisches Beschaffungswesen					
EBW-Übernahmekat.:	RECH	37	Budgettyp Verträge:	PLAN	
Verrechnungskto für Personenkongegenbuchung					
deb. Verrechnungskto.:			ARAP - Konto:	170100	
kred. Verrechnungskto.:			ARAP - St.Schlüssel:	VPA	
St. f. Organschaftsverr.:	keine Umsatzsteuer				
Vert. Verrechnungskto.:			PRAP - Konto:	370010	
Vert. Verrechnungskst.:			PRAP - St.Schlüssel:	UPA	
Belegnummern					
Bestellnr.:			Tourenplannr.:	Tour	
Lieferscheinnr.:	Lieferscheine		Vertragsnr.:	Verträge	
Rechnungslaufnr.:	Rechnungslauf		Angebotsnr.:	Angebote	
Import / Export - Dateien					
Archiv-Exportdatei:					

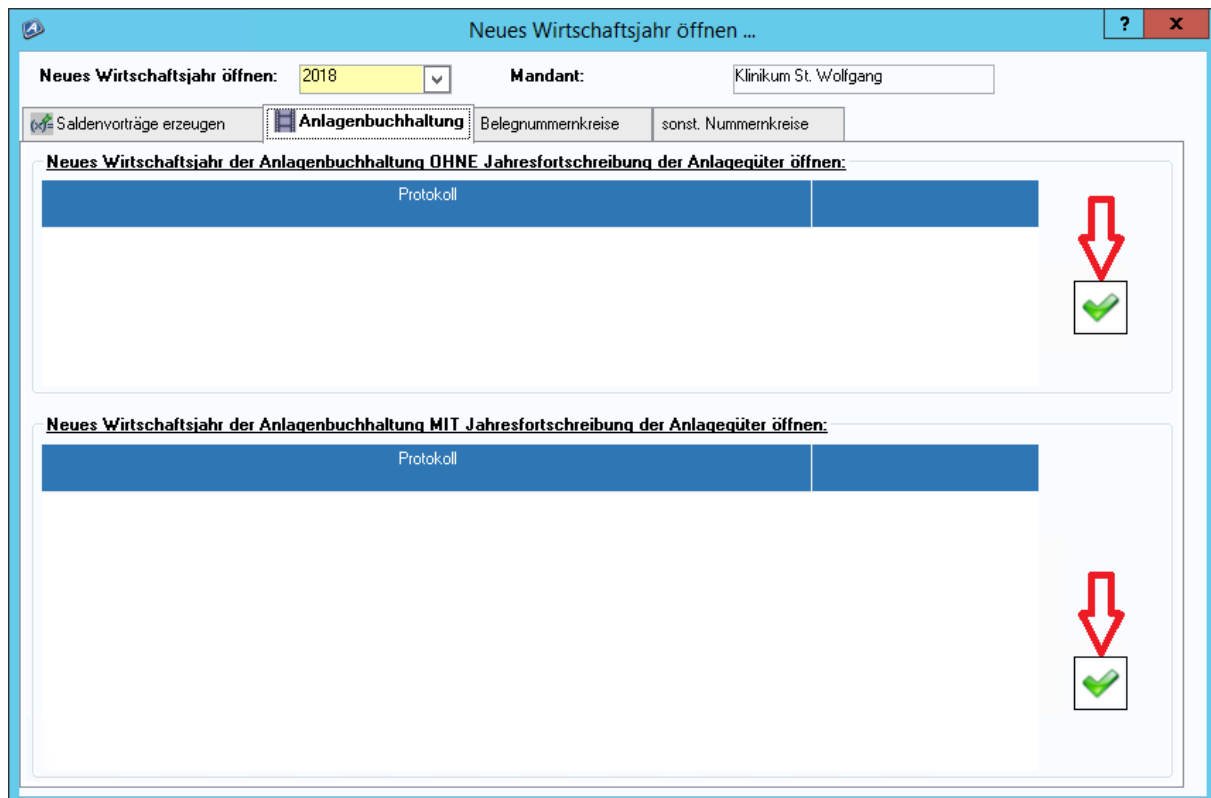
3. AMONDIS Anlagenbuchhaltung

Der Jahreswechsel der AMONDIS Anlagenbuchhaltung muss grundsätzlich immer **nach dem Jahreswechsel der Finanzbuchhaltung** erfolgen.

Es wird empfohlen, den Jahreswechsel der Anlagenbuchhaltung erst zeitnah zur ersten Zugangsbuchung durchzuführen.

Das neue Wirtschaftsjahr kann in folgendem Fenster geöffnet werden:

Extras → Neues Wirtschaftsjahr öffnen...



Durch die zwei verschiedenen Bereiche im Register „Anlagenbuchhaltung“ besteht die Möglichkeit, das Wirtschaftsjahr der Anlagenbuchhaltung zu öffnen **OHNE** oder **MIT** der Jahresfortschreibung der Anlagegüter.

Wird in dem Register „AfA Jahresfortschreibung“ einer der oben markierten Haken gedrückt, erfolgt der Wechsel auf das neue Wirtschaftsjahr. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

OHNE Jahresfortschreibung

Wird das Wirtschaftsjahr OHNE die Jahresfortschreibung geöffnet, können Vollzugänge auch im aktuellen Jahr (2018) gebucht werden. Im vergangenen Jahr (2017) kann wie gewohnt gearbeitet werden.

Sofern das Wirtschaftsjahr **OHNE** Jahresfortschreibung geöffnet wird, muss die Jahresfortschreibung zwingend jedoch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden!

MIT Jahresfortschreibung

Wird das Wirtschaftsjahr **MIT** der Jahresfortschreibung geöffnet, können auch Teilzugänge, Nachaktivierungen, Abgänge, Umbuchungen und der Afa-Lauf im aktuellen Jahr (2018) gebucht werden.

3.1 Neuregelung Geringwertige Wirtschaftsgüter

Durch eine Gesetzesänderung wurden die Grenzbeträge für Anschaffungs- und Herstellungskosten von abnutzbaren, beweglichen Wirtschaftsgütern, neu festgelegt.

Die Obergrenze für sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter, die innerhalb desselben Wirtschaftsjahres abgeschrieben werden können, wurde von bisher 410,00 Euro auf 800,00 Euro (Netto) angehoben. Dies gilt für alle Güter, die nach dem 31.12.2017 angeschafft werden.

Parallel dazu wurde die Wertuntergrenze bei Sammelposten von 150,00 Euro auf 250,00 Euro angehoben. Der Maximalbetrag von 1.000,00 Euro bleibt bestehen.

3.2 Änderung in AMONDIS

AMONDIS bietet die Möglichkeit, die Wertgrenzen für geringwertige Wirtschaftsgüter bei der Zugangsbuchung zu überprüfen und einen Fehler-/Warnhinweis auszugeben.

Die Nettogrenzen für geringwertige Wirtschaftsgüter, die innerhalb desselben Wirtschaftsjahres abgeschrieben werden, sowie für die Sammelposten, können in AMONDIS über den **Bewertungsbereich** getrennt definiert werden.

Bei der Umstellung der Wertgrenzen ist zu beachten, dass die Situation entstehen kann, dass geringwertige Wirtschaftsgüter parallel für beide Jahre 2017/2018 erfasst werden müssen. Eine zeitabhängige Erfassung der Werte ist nicht möglich, so dass der geeignete Zeitpunkt für die Änderung der Beträge individuell pro Kunde gewählt werden muss.

Beim Aktivieren von Anlagegütern, werden über sogenannte Belegartenprüfungen die Wertgrenzen aus dem Bewertungsbereich in Kombination mit der erfassten Menge überprüft. Werden die Grenzen nicht eingehalten, wird AMONDIS einen Fehler-/Warnhinweis ausgeben. Eine Anpassung der Wertgrenzen in den Stammdaten kann vernachlässigt werden, wenn keine Prüfungen in AMONDIS aktiv sind.

Diese individuellen Prüfungen werden nicht standardmäßig ausgeliefert und in der Anlagenbuchhaltung aktiviert. Besteht bei Ihnen Bedarf, diese Prüfungen zu aktivieren? In diesem Fall können Sie uns gerne jederzeit ansprechen. Wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung und unterbreiten Ihnen ein entsprechendes Angebot.

Bewertungsbereich
Suche nach: Multi-Suche

Bewertungsbereich	Bezeichnung
02	Handelsrecht
04	IAS/IFRS
05	Kalkulation
01	KHBV
03	Steuerrecht

Bewertungsbereich
Anlagenbuchhaltung

Mandant	Bezeichnung
10	Klinikum St. Wolfgang

Anbu-Mandant: 10 Klinikum St. Wolfgang

Abteilung: Anlagenbuchhaltung

Fibu-Mandant: Klinikum St. Wolfgang

Belegart Bestandsbuchung: ANBU Bestandsbuchung

Belegart Abschreibung: ANBU Abschreibungsbuchung

Buchen im Hauptbuch: Buchen von Abschreibung u. Bestände in das Hauptbu

Bestandsbewegungen direkt buchen: Ja

Verdichtungsmodus AfA: monatlich

AfA-Aufteilung bei unterjährigem Zugang: Nachholverfahren

Buchungsmodus Wertberichtigung: Direkte Methode

Neutralisierungskostenstelle:

Erinnerungswert? 1

Negativen Restbuchwert erlauben?

Restbuchwert mit Nachkommastellen?

Autm. Übergang von degressiver zu linearer AfA?

Verkauf - Ohne Saldierung?

Afaschlüssel - Keine Abschreibung: Keine Abschreibung (AfA)

Afaschlüssel - GwG 1Jahr: 1 Jahr min. AHK: 150,00 max. AHK: 410,00

Afaschlüssel - GwG 5 Jahre: 5 Jahre min. AHK: 150,00 max. AHK: 1.000,00

Finanzierung - Anlage in Bau: Eigenmittel nach KfG

Buchungslogik bei Umbuchungen: ohne AfA-Korrektur

Sperkennzeichen: offen

autom. Zuordnung der AfA-Schlüssel